Für Adorf...

Christian Heidan, 52, Lehrer

Mit der richtigen Mannschaft für Adorf

SPD

Das gibt es zu tun – – für unsere Stadt:

- Bau der zentralen Kläranlage und der Entsorgungsleitungen
- Stadtkernsanierung und Erhaltung historischer Bausubstanz
- Wohnungsbau und -rekonstruktion
- Verkehrsberuhigte oder Fußgänger-Zone „Unterer Markt"
- Gestaltung des Hanges am Pfortenberg
- Verbindungsweg „Graben – Unterer Markt"
- Straßen- und Wegebau
- Förderung von Handel und Gewerbe
- Wiedereinführung eines wöchentlichen Markttages
- Ausbau des Klubhauses
- Erhaltung der Stadtmauerreste
- Erhöhung der Sauberkeit
- Altersgerechte Wohnungen im Stadtzentrum

– für Bildung/Kultur/Sport:

- Verbesserung des Freizeitangebotes für alle Altersgruppen
- Erhaltung von Kindereinrichtungen
- Fragen des Schul- und Turnhallenneubaues neu durchdenken
- Sicherung der guten medizinischen Betreuung

– für unsere Umwelt:

- Erhöhung des Umweltbewußtseins
- Sicherung und Kontrolle der Mülldeponie und Beginn der Rekultivierung
- Erarbeitung neuer Entsorgungskonzeptionen
- Neubauten mit umweltfreundlicher Energieversorgung

Kommunalwahl 6. Mai 1990

SPD

für eine bürgernahe Politik

Wir sind bereit Verantwortung zu tragen für die Zukunft unserer Stadt – ehrlich, sozial und demokratisch.

Hans-Peter Zweigler
46, Pfarrer

Gabriele Görnitz
44, Fachärztin für Allgemeinmedizin

Brigitte Dick
36, Erzieherin

Horst Hübner
55, Lehrer für Fremdsprachen

Klaus Krüger
40, Antennenmonteur

Friedemann Krauß
54, Reichsbahnangestellter (Aufsicht)

Karl-Heinz Singer
46, Doppelteppichweber

Dietmar Gerstner
36, SERO-Aufkäufer

Maria Heidan
50, Verkaufsstellenleiterin

Hartmut Roth
35, Wagenmeister (Reichsbahnangestellter)

Heinz Zöphel
50, TGL-Ökonom

Rolf Bauch
50, TKO-Leiter

Alle *drei* Stimmen für die SPD

Nur so bekommen Sie einen sozialen und demokratischen Bürgermeister!

Friedrich Puchta
56, Textilingenieur

Jörg Krüger
20, Lehrling

Walter Geipel
66, Rentner

Kriemhild Krauß
51, Medizin.-techn. Assistentin